Bildungswerk des KDFB Diözesanverbandes Passau e.V.

Katholischer Deutscher Frauenbund

Rechtsautoritäre Anti-Feminismen

Wie die Anti-Gender-Debatte Demokratie gefährdet

Ort:
Universität Passau, Innstr. 40 - Raum 403 Nikolakloster, 94032 Passau

Mi 28.10.2026, 19:00 - 21:00 Uhr
Rechtsautoritäre Parteien setzen anti-feministische Erzählungen gezielt für ihre politische Strategie ein, um vor allem männliche Wähler anzusprechen. Das Ideal der Hausfrauenehe mit einem männlichen Familienernährer und einer sorgenden Ehefrau und Mutter, laute Kritik am Scheidungsrecht, das vermeintlich Frauen bevorzuge, die Ablehnung von Gewaltschutzgesetzen, die Männer zu "Weicheiern" machten und das Ideal aggressiver und "wehrhafter" Männlichkeit wollen nicht nur traditionelle Geschlechterhierarchien (wieder) herstellen. Vielmehr zielen diese Forderungen darauf ab, den Abbau demokratischer Institutionen sowie rechts- und sozialstaatliche Errungenschaften als normal erscheinen zu lassen. Der Vortrag will aufzeigen, wie die anti-feministische Strategie gegen "Gender" ein zentraler Hebel rechter Ent-Demokratisierung ist.

Anmeldung:
nicht erforderlich

Kosten:
keine

Hinweis:
In Kooperation mit den "Wochen zur Demokratie Passau" und der Stabsstelle Diversity und Gleichstellung der Universität Passau

Kirchengemeinde:

Katholischer Deutscher Frauenbund
Diözesanverband Passau e. V.
Ludwigsplatz 4
94032 Passau

Telefon: 0851 3 63 61
Telefax: 0851 3 18 12
passau.kdfb@bistum-passau.de